

Verlag Deutsch-Ordens-Land, Contra/Hessen.	Nr. 108, S. 5406	Volkerverlag für Wirtschaft & Verkehr, Stuttgart.	Nr. 107, S. 5353
Verlag »Deutsche Eiche«, München 2, SW.	Nr. 107, S. 5353	Wartigs Verlagsbuchh., Ed., Leipzig.	Nr. 110, S. 5493
Verlag der Garienschanheit G. m. b. H., Berlin-Westend.	Nr. 109, S. 5460	Weber Verlag, Otto, Heilbronn/Neckar.	Nr. 109, S. 5454
Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, K.-G., München-Regensburg.	Nr. 109, S. 5448; Nr. 109, S. 5472	Weber, J. J., Leipzig.	Nr. 109, S. 5453
Verlag für Kunst und Wissenschaft, Albert Otto Paul, Leipzig	Nr. 110, S. 5497	Der Weiße Ritter Verlag, Berlin C. 19.	Nr. 107, S. 5356
Verlag »Der Neue Merkur«, München.	Nr. 106, S. 5302	Welt-Verlag, Berlin W. 9.	Nr. 109, S. 5453
Verlag »Offene Worte«, Charlottenburg 4.	Nr. 107, S. 5353	Wendt & Klawewell, Langensalza.	Nr. 109, S. 5476
†Verlag für praktische Kunstwissenschaft, München.	Nr. 107, S. 5358	†Werbuchhandel G. m. b. H., Berlin SW. 11.	Nr. 106, S. 5306
Verlag der Schönheit, Dresden-A. 24.	Nr. 106, S. 5304	Wila Wiener Literarische Anstalt, Wien VIII.	Nr. 110, S. 5496
Verlag »Skythen« G. m. b. H., Berlin W. 30.	Nr. 111, S. 5542	Wirtschaftsverlag A. Sudau, Berlin SW. 48.	Nr. 109, S. 5470
Verlag »Der Sturm«, G. m. b. H., Berlin W. 9.	Nr. 110, S. 5494	Wöhle, Oskar, Verlag, Konstanz.	Nr. 107, S. 5353
†Verlag der weißen Bücher, München.	Nr. 106, S. 5301	†Wolff, Kurt, Verlag, A.-G., München.	Nr. 106, S. 5301;
Bogt, Gebrüder, Papiermühle/S.-A.	Nr. 109, S. 5447	Nr. 106, S. 5307; Nr. 108, S. 5407; Nr. 110, 5496	
		Ziensen, Amandus, Verlag, Wittenberg, Bez. Halle.	Nr. 107, S. 5354

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich meiner Musikinstrumentenhandlung jetzt auch eine Abteilung für den Verkauf von Musikalien angegliedert und meine Firma zur Verkehrs erleichterung mit dem Gesamthandel in direkte Verbindung gebracht habe. Meine Kommission habe ich den Herren **Breitkopf & Härtel** in Leipzig übertragen. Ich bitte die Herren Verleger, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen und mir Verlagskataloge, Prospekte über Neuerscheinungen usw. zukommen zu lassen.

Posen, den 11. Mai 1922.

„Lutnia“

Nikodem Szmelter.

Wir haben Herrn Otto Balzer in Stettin Handlungsvollmacht erteilt. Stettin, 12. Mai 1922.

Leon Sanniers Buchhandlung
 ger. Alfred Berger,
 Margarete Gerduhn geb. Sannier,
 Gertrud Sannier.

Den Herren Verlegern

gebe ich hierdurch bekannt, daß ich meine Sortimentsbuchhandl. gear. am 15. 7. 1920. heute dem Gesamtbuchhandel angeschlossen habe.

Ich bitte um gefl. Kontoeröffnung u. Zuwendung von Verlags- u. Neuigkeitsverzeichnissen. Besonders pflege ich Kunst, Geschichte u. schöne Literatur. Neuigkeiten hierüber nehme ich in einfacher Anzahl bedingt an.

Meine Leipziger Vertretung bleibt in den Händen des Herrn Louis Raumann.

Den Herren Verlegern, die mir bis jetzt schon geliefert und Konto eröffnet haben, sage ich hiermit meinen verbindlichsten Dank.

Josef Bergmann

Buchhandlung

Köln, Christophstr. 16

Wir geben hiermit bekannt, daß die Firma

F. C. Fischer, Kommissionsbuchhandlung in Leipzig

ab 1. Mai 1922 wieder unsere Vertretung übernommen hat.

Magd. burg, Kastanienstr. 39.

F. & H. Kulp, Buchhandlung.

Akademiska Bokhandeln Helsingfors (Finnland).

Den Herren Verlegern

teilen wir hierdurch mit, dass wir uns unter der

Nr. 108962 ein Postscheck-Konto in Berlin

haben eröffnen lassen. Wir bitten deshalb alle Herren Verleger im beiderseitigen Interesse zur Ersparung der Spesen Sendungen über 200 Mark nur noch in Rechnung zu expedieren. Die Bezahlung erfolgt sofort nach Eintreffen der Sendung. Ohne besondere Mahnung!

Zu beachten aber bitten wir, dass die Bezahlungsfrist nicht zu kurz gestellt werden darf, da die Sendungen bis 8 Wochen unterwegs sind. Um Irrtümer zu vermeiden, bitten wir, diese Sendungen deutlich mit „Zahlung nach Empfang“ zu bezeichnen und bemerken nochmals, dass für Finnland nur ein Valuta-Zuschlag von 50% auf den Nettopreis berechnet werden darf.

Hochachtungsvoll

Helsingfors (Finnland).

Akademiska Bokhandeln.

Verlagsübernahme

Ich übernahm die dem Buchhandel fast völlig unbekannt gebliebenen Drucke der

MERLIN-PRESSE

über die ich ausführliche Nachrichten in Anzeigen und Rundschreiben in Kürze folgen lasse. Zunächst mache ich auf den in der zweiten Auflage erschienenen ersten Band nachdrücklich aufmerksam:

HANNS MEINKE AN ALLEGRA

[Z]

Gedichte

59 Seiten Klein-Oktav M. 20.—

HANNS MEINKE: einer der unbekannteren Grossen — dessen gesamtes Werk in meinem Verlage erscheinen wird — gibt einen Anruf aus unerhörten Tiefen, vielleicht mehr darum bangend, dass falsche Antwort wiederholt, als darum, dass innerlich Nahe ihn aufnehmen und stark genug sind, seine Kunde zu empfangen und zu tragen. Mit Menschheits-Urgründen verknüpft, wird von ihm ein Werk redend gemacht, dessen Ausmasse jenseits und über irgend einer Dichtart stehen.

Der erste Band ist mit allen Vorzügen einer hochstehenden Buchkunst in der Graphischen Kunstanstalt Heinrich Schiele in Regensburg hergestellt. Der heute niedrige Preis muss in Kürze erhöht werden. Die Einführung wird durch Sonderbedingungen erleichtert, die aus dem Bestellzettel ersichtlich sind.

Der Weisse Ritter-Verlag Berlin C 19

Zur Kantate-Messe:

Bugrahaus, III. Stock, Stand 195